

Tempo 30 für mehr Ruhe und Sicherheit

Der Stadtrat von Burgbernheim will die Geschwindigkeit in der Altstadt reduzieren

BURGBERNHEIM (njd) - Im Burgbernheimer Altstadtbereich soll eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden. Das hat der Stadtrat in seiner vergangenen Sitzung einstimmig beschlossen.

„Ich bin ein großer Fan von Tempo 30, auch wenn es bei den Bürgern nicht so beliebt ist“, sagte Roman Mollwitz (SPD) und verwies auf den kürzeren Bremsweg bei geringerer Geschwindigkeit und auf den damit einhergehenden Lärmschutz. Das sei vor allem im Falle der Rodgasse wichtig, da die gepflastert werde. „Je langsamer man da durchfährt, desto weniger Lärm entsteht.“

Dietmar Leberecht (SPD) sprach sich ebenfalls ausdrücklich für Tempo 30 aus. Und ging noch einen Schritt weiter. „Ich bin dafür, dass in den Wohnbereichen Burgbernheims überall Tempo 30 sein sollte.“

Johannes Helgert (Freie Bürger) schloss sich dem an. „Ich bin auch

dafür: Tempo 30, außer auf den Kreisstraßen.“ Bürgermeister Matthias Schwarz (Freie Bürger) hatte sich ebenfalls für Tempo 30 ausge-

sprochen. Außerdem verband er das mit an alle Bürger den Appell, sich künftig auch daran zu halten und die Geschwindigkeit anzupassen.



In der Altstadt von Burgbernheim soll künftig Tempo 30 gelten. Das hat der Stadtrat jetzt beschlossen.
Foto: Katrin Merklein